

Betriebliches Case Management



Früh erkennen und reagieren

Wir unterstützen Sie gerne

Gesundheitsbedingte Arbeitsausfälle von Mitarbeitenden stellen für alle eine Herausforderung dar. Betroffene sind verunsichert, und neben den Kosten kann es zu Qualitätsproblemen, Verzögerungen und Stress im Team und auch bei den Vorgesetzten kommen. Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber unterstützt der Kanton St.Gallen seine Mitarbeitenden gezielt und bietet ein Case Management an. Die Mitarbeiterinnen des Case Managements kennen sich in der Bearbeitung von komplexen gesundheitlichen Problemstellungen aus und sind Ihre Ansprechpartnerinnen im Krankheitsfall und bei der beruflichen Wiedereingliederung.

Ziele des Case Management

- Wir stellen bei krankheits- oder unfallbedingten Abwesenheiten eine beschleunigte und geeignete Wiedereingliederung der betroffenen Mitarbeitenden in den Arbeitsprozess sicher.
- Wir versuchen, Langzeitabwesenheiten und/oder Invaliditätsfälle zu verhindern oder zu verringern.
- Wir koordinieren Informationen und Leistungen zwischen allen Beteiligten (Mitarbeitende, Arbeitgeber, Ärzteschaft, Sozialversicherung).



Welche Leistungen bietet Ihnen das Case Management?

Für Mitarbeitende

Als neutrale Ansprechpersonen klären wir mit Ihnen die gesundheitliche sowie arbeitsplatzbezogene Situation ab. Wir suchen mit Ihnen gemeinsam tragfähige Lösungen wie zum Beispiel eine optimal gestaltete Rückkehr an den Arbeitsplatz nach längerer Abwesenheit oder leiten notwendige Anpassungen der Rahmenbedingungen für einen Arbeitsplatzert halt ein. Zusätzlich steuern wir Abklärungen bei den verschiedenen Sozialversicherungspartnern.

Für Vorgesetzte

Wir bieten Ihnen einerseits eine optimale, teils intensive Betreuung von Mitarbeitenden mit auffälligen und/oder längeren Absenzen, andererseits unterstützen und entlasten wir Sie in der Koordination und Kommunikation zwischen allen Beteiligten. Selbstverständlich können Sie uns auch kontaktieren, wenn bei Ihren Mitarbeitenden noch keine Absenzen aufgetreten sind, Sie jedoch eindeutige Belastungsfelder feststellen.

Kriterien für ein Case Management

- Mitarbeitende mit einer Absenz von mehr als 30 Tage in Folge von Krankheit oder Unfall.
- Mitarbeitende mit einem auffälligen Absenzverhalten (z.B.regelmässige Absenzen, Absenzen vor, während oder nach speziellen Belastungssituationen).
- Mitarbeitende mit einem Suchtverhalten oder Verdacht auf eine Sucht.
- Mitarbeitende mit gesundheitlichen Problemen, die am Arbeitsplatz spürbar werden.

Anmeldung ins Case Management

Die Anmeldung erfolgt über die Amtsleitung, die Vorgesetzten oder die Personalverantwortlichen. Die betroffene Person muss über das Einleiten eines Case Managements informiert werden.

Die Mitarbeitenden sind im Rahmen der Mitwirkung¹ verpflichtet, sich aktiv und gemeinsam mit dem Arbeitgeber für eine Wiedereingliederung am Arbeitsplatz einzusetzen und zu diesem Zweck mit dem Case Management zusammen zu arbeiten.

Ihre Ansprechpersonen



Für die Departemente
SJD, DI, FD, VD, GD,
die Staatskanzlei und die Gerichte

Karin Bon

058 229 59 01

karin.bon@sg.ch



Für das Departement
SJD (Kapo)

Jolanda Beerli

058 229 17 16

jolanda.beerli@sg.ch



Für die Departemente
BUD und BLD

Vakant

Aktuelle Ansprechperson: Karin Bon

karin.bon@sg.ch

Personalamt des Kantons St.Gallen
Davidstrasse 35
9001 St.Gallen

